

## 7. Spieltag: RB Leipzig - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Mar“ vom 7. Oktober 2018, 20:44

### [Zitat von Joey](#)

Wenn Du wirklich in Abrede stellen willst, dass wir gegen den BVB, Leipzig, Bayern & Co. aktuell mit ungleichen Waffen kämpfen ....  ... Da reicht schon EIN Kicker, der nicht 100% auf den Platz bringt. Heute waren es MINDESTENS DREI! Aber klar, Trainer hat vergessen Zweikampfhärte, Laufbereitschaft und Defensivverhalten vorher die Knöpfe zu drücken. Wenn das Deiner bekannten Anti-Köllner Welt dient ... , Wenn Mar einmal jemanden auf Kieker hat (egal ob Spieler oder Trainer), Kommst Du eben nicht mehr davon weg. Da nutzt Du dann wirklich jede Situation um immer wieder drauf zu prügeln, sehr durchsichtig.

Zum Einen sind wir diesen Truppen sicherlich strukturell unterlegen, aber das trifft auf andere auch zu. Der Unterschied ist aber, dass ich eben nicht glaube, dass wir so viel schwächer als Düsseldorf besetzt sind oder dass die Spieler hier alle gleichzeitig vergessen wie man defensiv agiert. Wenn 5 bis 6 Mann nach vorne rennen und das beständig und ohne Ansage von aussen gehe ich davon aus, dass die das Konzept umsetzen oder was auch immer sie darunter verstehen.

Selbstverständlich sind das Partien die man mit großer Wahrscheinlichkeit verliert, aber das dann durch körperlose Defensive, Verzicht auf Absicherung und zum Teil absurde Spielerpositionierung zu forcieren, erzürnt mich ein wenig.

Entweder gibt es da kein sinnvolles Konzept oder es gelingt nicht das den Spielern zu vermitteln.

Insofern bleibe ich bei dem im Spielthread gesagten. Grundsätzlich passt das Köllner, aber Spiele wie heute oder vor zwei Wochen müssen anders bestritten werden.